



30 (15) Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die in sonstiger Weise gegen die Gesetze der DDR zum Schutze der Staatsgrenze verstießen

45 (29) Bürger anderer sozialistischen Staaten, die nach ungesetzlichem Eindringen in die DDR (25) bzw. nach legalem Aufenthalt (20) illegal das Staatsgebiet der DDR zu verlassen versuchten.

Von den insgesamt 816 DDR-Bürgern, die auf ungesetzliche Weise die DDR zu verlassen beabsichtigten, unterhielten

1.1.-30.9. 1980 1.1. - 30.9. 1979

79 - 9,7 % 62 - 10,4 %

Verbindung zu Menschenhändlerbanden und anderen feindlichen Einrichtungen

139 - 17,0 % 68 - 11,4 %

Verbindung zu anderen Personen aus nichtsozialistischen Staaten und Westberlin, die ihre Ausschleusung organisierten oder in anderer Weise Unterstützung leisteten, ohne daß Verbindungen zu Menschenhändlerbanden festgestellt wurden; dabei versuchten 12 DDR-Bürger, unter Einbeziehung derartiger Personen Verbindung zu Menschenhändlerbanden aufzunehmen

598 - 73,3 % 466 - 78,2 %

im Zusammenhang mit ihrer Straftat keine Verbindungen nach nichtsozialistischen Staaten bzw. Westberlin.

KOPIE